Sehr verehrte Bürgerinnen & Bürger von Stockstadt,

FWG
FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT
Stockstadt am Main e.V.

Für die FWG-Stockstadt ist das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr. Vor 30 Jahren wurden kurz nach unserer Gründung erstmals in Stockstadt Mitglieder unserer Freien Liste in den Gemeinderat gewählt. In den folgenden 30 Jahren haben Sie uns immer wieder Ihr Vertrauen geschenkt. Dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern und laden Sie daher recht herzlich ein, **am Sonntag, den 22. März 2020 um 11 Uhr in der Frankenhalle** bei zünftiger Musik und bayerischen Spezialitäten zu feiern.
Da nach Aussagen unseres Kassiers die Vereinsfinanzen geordnet sind, sind der Eintritt und das erste Getränk für alle Gäste kostenlos!



Dr. Gerhard Glöckner
1. Vorsitzender



Ursula Schäfer
2. Vorsitzende



Norbert Stegmann
Schriftführer



Torsten Becker
Kassier

Wir- Gefühl & Geselligkeit als Teil einer lebenswerten Gemeinde war uns immer ein Anliegen. Dazu haben wir mit einer Vielzahl von Veranstaltungen unseren Beitrag geleistet: Die Nachkerbfeiern zu Beginn der 90-Jahre, ab 1992 die weihnachtlichen Kindertheateraufführungen zugunsten sozialer Einrichtungen, die Vatertagsfeste bis 2008 gefolgt von den Oktoberfesten bis 2015 und seitdem die Bayerischen Frühschoppen am 4. Sonntag der Fastenzeit, der im Kalender der katholischen Kirche als Vorfreude auf Ostern das Fasten unterbricht.

Gemeinsam mit Ihnen feiern -
Es wäre schön, wenn Sie mit dabei wären!

Die Vorstandschaft der FWG Stockstadt



30 Jahre aktive Vereinsarbeit

30 Jahre Unterstützung für die Stockstädter Vereine



FWG

Die Gemeinde Stockstadt hat in den letzten sechs Jahren eine positive Entwicklung genommen. Wir haben mit unseren Anträgen dazu unseren Beitrag geleistet. Dazu ein paar Beispiele aus verschiedenen Lebens-bereichen.

20.2.15 STABILER STROMPREIS

In diesem Antrag zur Entwicklung der Strompreise ging es darum, den Strompreis stabil zu halten. Dies konnte, soweit es die Stockstädter Gemeindewerke betrifft, auch erreicht werden.

11.2.15 DA BLÜHT EUCH WAS!

Mit diesem Antrag konnten wir erreichen, dass die gemeindlichen Grünflächen mit Frühjahrsblühern aufgewertet wurden.

7.10.16 BIBLIOTHEK 2.0

Mit diesem Antrag wurde die Bibliothek personal wie auch inhaltlich neu aufgestellt, um im Internet-Zeitalter bestehen zu können.

18.2.16 WIR DREHEN UNS IM KREIS!

Mit diesem Antrag wollten wir erreichen, dass der Anschluss der Obernburger Straße an die B 26 und der Kreisverkehr am Rewe-Center verkehrsfreundlicher gestaltet werden. Wir erhielten bedauerlicherweise keine Mehrheit für unseren Antrag.

10.03.16 BRÜCKE FREI FÜR RADLER & FUßGÄNGER!

Dieser Antrag dient dem Ziel, den Fußgänger- und Radweg über die Eisenbahnbrücke über den Main zu verbessern.
Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

27.11.17 STANDORT NEUE GRUND-SCHULE

Dieser gemeinsame Antrag von FWG und SPD dient der Findung des Standortes der neu zu errichtenden Grundschule.

30.01.17
BESSER GEPLANT ALS SINNLOS GEBAUT

Dieser Antrag zur Ganztagsschule und Hortbetreuung hatte den Zweck der Bedarfsermittlung, um eine vernünftige Planungsgrundlage zu haben.

4.5.17
WURDE HEIß DISKUTIERT...

Dieser Antrag beschäftigt sich mit der Erstellung eines Brandschutzgutachtens für die Grundschule.

24.11.17
LINIE 3 IST DABEI...

Mit diesem Antrag zu Schülerbeförderung konnten wir den Schulweg sicherer und kostengünstiger machen.

9.2.17
LEBENSBAUM = LEBENSRAUM

Mit diesem Antrag wurde die Voraussetzung geschaffen, die Bereiche der Neugeborenen-Bäume in echte Streuobstwiesen umzuwandeln.

18.01.18
WEG MIT DEN STRABS !

Dieser Antrag beschäftigt sich mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge mit der Zielsetzung, für den Bürger eine echte Entlastung zu errreichen.

20.7.18
STOCKSTADT AUF DEM WEG!

In diesem Antrag werden Entwicklungsbereiche im Stockstädter Gemeindegebiet gefordert, um eine zukunftsweisende Ortsentwicklung zu ermöglichen.

10.11.19
DREI IST FREI !

Antrag zur Situation der Kindergartenplätze mit dem Ziel für jedes dreijährige Kind einen kostenfreien Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen.

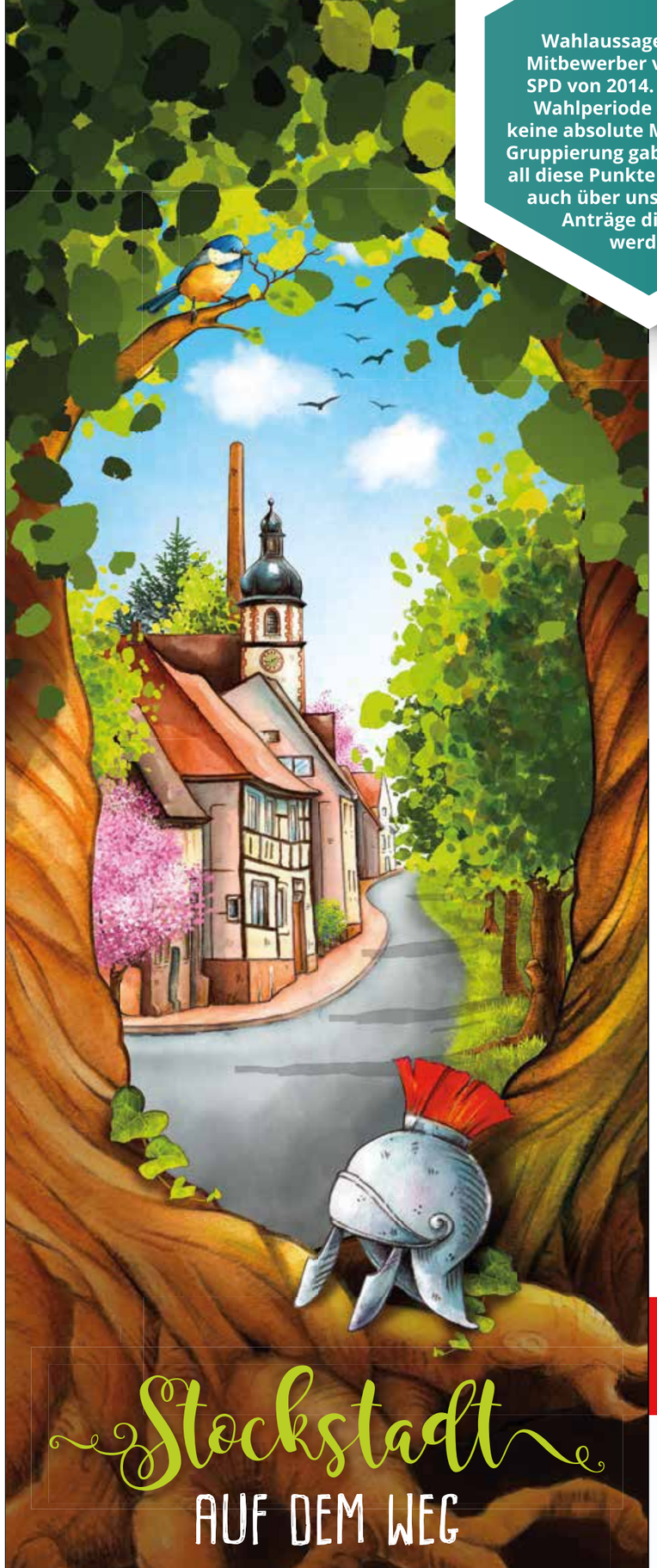
20.02.14
STROMPREIS-SENKUNG

Mit diesem Beschluss wurden in einer Zeit steigender Strompreise die Stromgebühren der Stockstädter Gemeindewerke um 0,8 ct/kwh gesenkt.

Bei der aufgelisteten Anträgen handelt es sich um wenige ausgewählte Beispiel mit denen wir deutlich machen wollen, **dass wir den Wählerauftrag sehr ernst nehmen.**

Uns geht es darum mitzuhelfen, dass Stockstadt zum Wohle aller seiner Bürger eine gute Entwicklung nimmt.

Die aufgeführten Anträge sind auf unserer Homepage zwecks eines Faktenchecks hinterlegt:
www.fw-stockstadt.de/faktencheck.html



Wahlaussagen unserer Mitbewerber von CSU und SPD von 2014. Da es in der Wahlperiode 2014 – 2020 keine absolute Mehrheit einer Gruppierung gab, musste über all diese Punkte und natürlich auch über unsere eigenen Anträge diskutiert werden.

Thomas Barko und sein Team stehen für

Bürgernähe + gesunde Finanzen + seniorengerechtes Wohnen + Sanierung und Ausbau der Infrastruktur + mehr Sicherheit und weniger Emissionen im Straßenverkehr + bezahlbare Strom- und Wasserpreise + lebenswerte Ortskerngestaltung + Erweiterung der Aussegnungshalle im Friedhof + größere Unterstützung der Vereine + Frühförderung von Kindern + ausreichende Anzahl von Krippenplätzen + mehr Freizeitangebote für Jugendliche und Senioren + Förderung und Entwicklung von Handel und Gewerbe + bürgerfreundlichere Verwaltung + soziale Kommunalpolitik

- Verbesserung am Bahnübergang durch Trennung der Fußgänger und Radfahrer von Kraftfahrzeugen.
- Stärkere Berücksichtigung von Fußgängern, Radfahrern und Behinderten in der Verkehrsplanung bei Bauprojekten.
- Reduzierung des Lärms entlang der Bahnstrecke. Unterstützung der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm.
- Keine Belastungen durch den Schwerlastverkehr im innerörtlichen Bereich. Verbot von LKW auch nach Sanierung der Schwarzen Brücke.
- Langfristig Verkehrsberuhigung auf der gesamten Haupt- und Obernburger Straße.
- Absage an den geplanten Ausbau der B469 und B26 mit gravierenden Umweltbelastungen für die Gemeinde.
- Nein zu den Plänen, im Rahmen des Hafenausbaus die Hafenbahn auf einer neuen Bahntrasse durch den Hübnerwald zu führen.
- Fortführung und Ausbau der Kooperation mit der Mittelschule Großostheim
- Ausbau der Krippen und Ganztagesplätze für Kindergärten und Schulen mit dem Grundsatz: Qualität geht vor Kosten- und Gebührensenkungen.
- Förderung und Unterstützung von senioren- und behindertengerechtem Wohnraum auf heutigen Freiflächen, wie z.B. “Auf dem Grund“.
- Schaffung und Erhalt von Wohnraum für sozial schwache Mitbürger. Kein Verkauf gemeindeeigener Sozial-wohnungen.
- Intelligente Vereinsförderung – mehr als nur die Bereitstellung finanzieller Mithilfe.
- Sicherstellung der guten ärztlichen Grundversorgung.
- Bedarfsorientierte Integration der Neubürger durch zentrale Ansprechpartner und durch regelmäßige und intensivere Informationen und Veranstaltungen.
- Die Wasser- und Stromversorgung muss ohne Wenn und Aber in der öffentlichen Hand bleiben.
- Energie und Wasser sollen für alle so preiswert wie möglich angeboten werden. Für sozial schwache Haushalte soll auch weiterhin ein Sozialtarif gelten.
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und einer verbilligte Nutzung der innerörtlichen Buslinie für Senioren und Menschen mit Behinderung.
- Halbstündliche Busverbindungen zwischen Stockstadt und Aschaffenburg, direkt u. mit kürzeren Fahrzeiten durch Aufgabe der Einbeziehung von AB-Leider. Durch Löschung der „Wabe“ Waldfriedhof soll der Busverkehr zudem preislich attraktiver werden.
- Fortführung und Ausbau der Kooperation mit dr Mittelschule Großostheim. Weiterer Ausbau der Krippen und Ganztagesplätze für Kindergärten und Schulen. Bei Krippen, Kindergärten und Schulen gilt für uns der Grundsatz: Qualität vor Kosten- und Gebührensenkungen.
- Ausbau und Erneuerung der Aussegnungshalle am Friedhof und Umgestaltung des Außenbereichs, auch für alternative Bestattungsformen.*

*Quelle: Wahlkampfflyer des SPD-Ortsvereins Stockstadt am Main 2014

CSU-Anliegen, Ziele und Schwerpunkte der nächsten Jahre

INFRASTRUKTUR
- Kontinuierliche Sanierung der örtlichen Straßen, Kanäle und öffentlicher Gebäude
- Fortführung des Ausbaus und der Umgestaltung der Hauptstraße bis zur Bahnlinie
- Neubau der schwarzen Brücke
- Parkplatzsituation im Altort weiterhin verbessern
- Kontinuierliche Fortführung der Gehwegabsenkungen
- Förderung einer seniorengerechten Infrastruktur
- Ausweisung und Umlegung des Gewerbegebiete Süd
- Umgestaltung der Ortseinfahrt Süd
- Bauverdichtung im Innerortsbereich
- Bau einer öffentlichen Toilette am Bahnhof
- Entwicklung eines sinnvollen Gesamtkonzeptes für die gemeindlichen Wohnungen in der Buchenrainsiedlung und der Häuser an der Gersprenz
- Ausbau eines schnellen flächendeckenden Internets
- Schaffung weiterer Möglichkeiten der Urnenbestattung
- Erweiterung des Verkehrsleitsystems im Industriegebiet

KULTUR, SPORT, FREIZEIT
- Fortsetzung der kontinuierlichen Verschönerung unseres Ortsbildes
- Unterstützung der Vereine, Organisationen und kultureller Initiativen
- Wertschätzung und Förderung des Ehrenamtes
- Ausschilderung von Wanderwegen auf Stockstädter Gemarkung
- Förderung von Dialog und Verständigung zwischen den Kulturen
- Historisches bewahren und hervorheben

FAMILIE UND SOZIALES
- Fortentwicklung unserer vorbildlichen Betreuungsangebote
- Schaffung von weiteren Sozialwohnungen in Stockstadt gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreis Aschaffenburg (WLA)
- Realisierung eines Seniorenwohnheims/Betreutes Wohnen im Dreispitz
- Amtsblatt für Neubürger drei Monate lang kostenlos

UMWELT UND ENERGIE
- Renaturierung der Gersprenz
- Bezuschussung der Energieberatung für unsere Bürger
- Ausweitung der kommunalen Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende

FINANZEN
- Fortführung der weitsichtigen u. soliden haushalts- und Finanzpolitik
- Ausschöpfung aller Zuschussmöglichkeiten bei der Umsetzung von Projekten
- Ausbau der Kooperation mit anderen Gemeinden zu Kostenminderung
- Erneute Auflage eines Baukostenzuschusses für Familien mit Kindern
- Fortführung des Beschaffungskonzepts für gemeindliche Fahrzeuge
- Erhalt und Stärkung der Gemeindewerke u. des Bauhofs
- Ansiedlung von Handel und Gewerbe zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen*

*Quelle: Wahlkampfflyer des CSU-Ortsverbands Stockstadt a. Main 2014

Inwieweit CSU und SPD Wort gehalten haben, müssen Sie, sehr verehrte Wählerinnen und Wähler, beurteilen. Eine Bewertung ist sicher nicht ganz einfach. Aus unserer Sicht gibt es Licht und Schatten, aber auch eine ganze Menge schwer nachvollziehbarer Sprechblasen...

Die **FWG-Fraktion** hat die Bestrebungen von SPD und CSU immer fair bewertet und unterstützt, wenn diese nach unserer Meinung **ZUM WOHLE DER BÜRGER STOCKSTADTS** waren.

FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT
Stockstadt am Main e.V.

PLATZ 1



www.jutta-herzog.de
servus@jutta-herzog.de
fb/jutta herzog
#mischkommerschigge
#steckstermäd

Ihre erste Bürgermeisterin für Stockstadt !

Jutta Herzog

43 , 3 Kinder
Selbst. Agrarbetriebswirtin, examinierte Krankenschwester, 3. Bürgermeisterin, Marktgemeinderätin, Kreisrätin, Verbandsrätin des Klinikums Aschaffenburg- Alzenau

PLATZ 2



Ich möchte gerne meine Erfahrungen aus 30 Jahren Kommunalpolitik auch zukünftig zum Nutzen Stockstadts und seiner Bürger einbringen.

Dr. Gerhard Glöckner

64 Jahre, Tierarzt, 3 Kinder,
Marktgemeinderat (s. 1990)
Dr.Gerhard.Gloeckner@t-online.de

PLATZ 3



Mein politisches Handeln ist verankert in den Werten meines christlichen Lebens.

Ursula Schäfer

55, Erzieherin, 4 Kinder
ursula@schaefer-stockstadt.de

PLATZ 4



Wertschätzung und Unterstützung des Ehrenamtes ist ein entscheidendes Thema, für das ich mich weiterhin einsetzen werde.

Norbert Stegmann

60, Salesmanager,
2 Kinder
norbertstegmann@gmx.de

PLATZ 5

Schwerpunktthemen: Bau, Verkehr und Ökologie

Alexander Fecher

46, Malermeister,
1 Tochter
fechers@web.de



PLATZ 6



Man muß nicht immer einer Meinung sein, um etwas gemeinsam zu gestalten!

Birgit Keeß

38, Baufinanzierungsberaterin,
2 Kinder
keess@nowigk-partner.de

PLATZ 7



Für eine konstruktive, nach Stand der Forschung konzipierte Kinderbetreuung -bildung und - förderung.

Maximilian Schwarz

38, Geschäftsführer,
2 Töchter, 2 Söhne
schwarz@kleiderstaender-schmidt.de

PLATZ 8



Lösungsorientiertes Handeln gerade auf kommunalpolitischer Ebene ist absolut machbar !

Annabelle Gehret

43, Grafik- & Webdesignerin,
2 Kinder, 1 Kater
info@annalog.eu

PLATZ 9

Schwerpunkte: Vereine, Ehrenamt, Jugend & Sport

Alexander Ranavolo

46, IT-Projektmanager,
2 Töchter
Ranavolo@gmail.com



PLATZ 10



Hinfallen, aufstehen, weitermachen! Schwerpunkte: Senioren- und Jugendarbeit, Vereinsarbeit, bezahlbarer Wohnraum

Thomas Klebing

64, Sportphysio-therapeut i. R.,

PLATZ 11



Gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren in Stockstadt !

Luisa Reinfurt

24, Kauffrau für Spedition und Logistik
luisa.reinfurt@web.de

PLATZ 12



Schwerpunkte: Förderung der Wirtschaft und der Unternehmer, Sport

Thomas Duttine

34, selbständiger Elektroingenieur
Thomas.Duttine@duttine-elektronik.de

PLATZ 13



Der Grüne unter den Freien!

Andreas Debor

34, Elektrotechniker,
2 Töchter
andreasdebor@web.de

PLATZ 14



Nachhaltigkeit sollte auch auf kommunaler Ebene ein Dauerthema sein.

Ralf Gütlein

56, Dipl. Ing. Elektrotechnik,
ralf.guetlein@web.de

PLATZ 15



Ehrlichkeit & Sachlichkeit - klare und zeitnahe Entscheidungen statt endlose Diskussionen!

Matthias Hartmann

52, Unternehmer,
3 Kinder
mhartmann@newtelco.de

PLATZ 16



Schwerpunkt: Konzept für die Grundschule

Bernhardine de Wiljes-Hilla

61, Leitung der Ganztagesschule an der Grundschule, 5 Kinder
Bernidewiljes-hilla@gmx.de

PLATZ 17



Mit wenig Aufwand kann jeder Mensch ökologisches Handeln in den Alltag einbinden.

Cornelia Böhmer

58, Diplomingenieurin,
2 Töchter, 2 Enkel
cornelia.boehmer@th-ab.de

PLATZ 18



Schwerpunkte: Kinderbetreuung, Verkehr, Sport

Torsten Becker,

45, Friseurmeister,
2 Töchter, 3 Söhne
torsten@friseur-becker.de

PLATZ 19



Für den Erhalt eines attraktiven Ortskernes, denn das Ortsbild ist nicht nur für die Bürger Stockstadts das Herzstück, sondern auch Aushängeschild für die Außendarstellung.

Laura Stegmann

27, Studentin,
laurastegmann@gmx.net

PLATZ 20



Miteinander und gemeinsam gestalten und dabei die Interessen aller Bewohner berücksichtigen – so stelle ich mir ein lebenswertes Stockstadt vor!

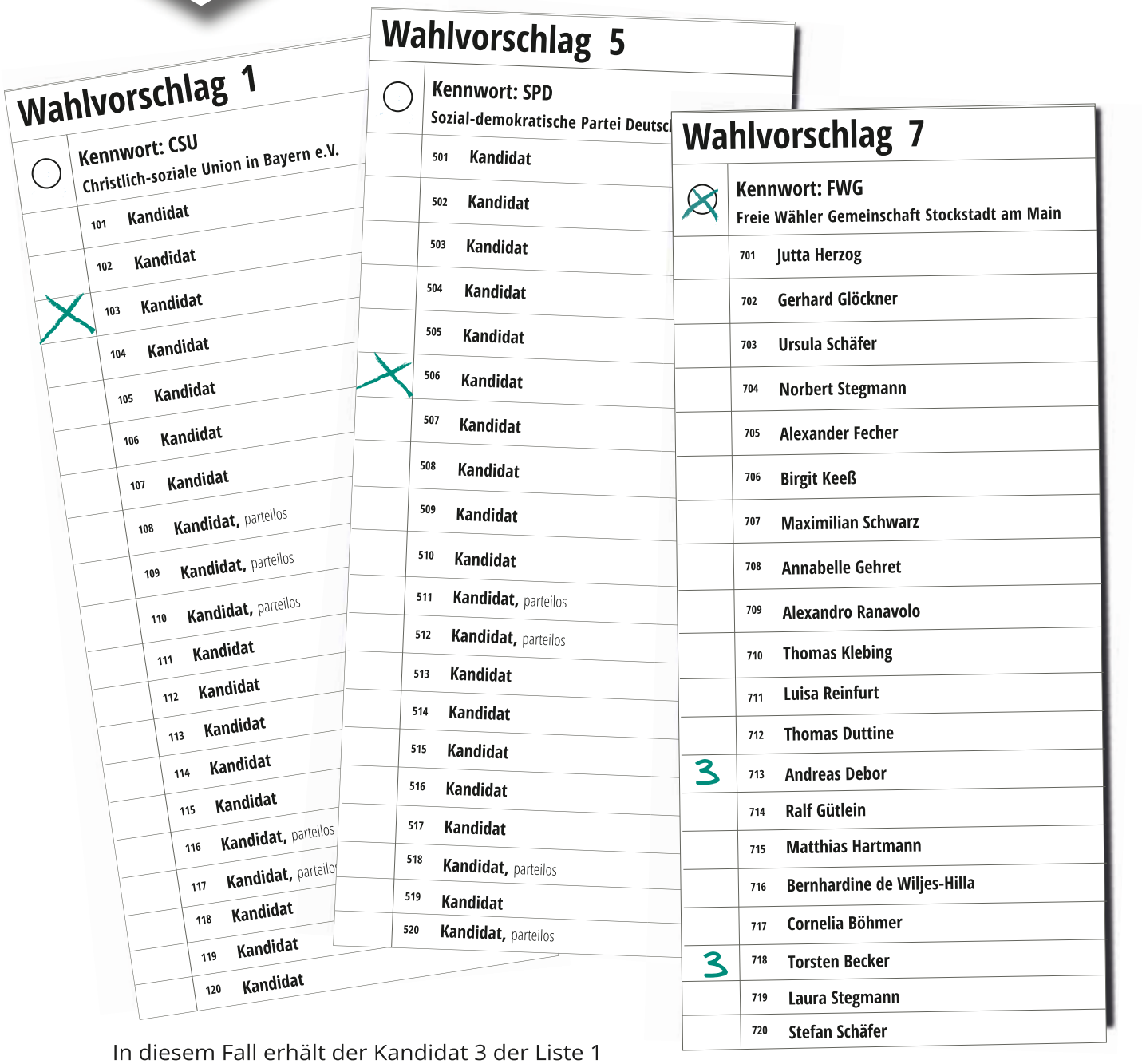
Stefan Schäfer

55, Dipl. Wirtschafts-informatiker, 4 Kinder
stefan@schaefer-stockstadt.de

WIR FÜR STOCKSTADT

Kleines Wahleinmaleins für die Marktgemeinderatswahl

Sie haben **20 Stimmen,** die Sie **auf einzelne Kandidaten** verteilen können. Sie können den Kandidaten, die Sie besonders schätzen, **bis zu drei** Stimmen geben. Insgesamt dürfen Sie nicht mehr als 20 Stimmen vergeben. Darüber hinaus können sie **noch eine Liste** ankreuzen. Wenn Sie eine Liste ankreuzen und keine einzelnen Kandidaten wählen, erhält jeder Kandidat auf der angekreuzten Liste eine Stimme. Die persönlich vergebenen Stimmen werden der angekreuzten Listen von hinten her abgezogen.



In diesem Fall erhält der Kandidat 3 der Liste 1 eine Stimme, der Kandidat 6 der Liste 5 eine Stimme, der Kandidat 13 der Liste 7 drei Stimmen und der Kandidat 18 der Liste 7 drei Stimmen. Sie haben also acht persönliche Stimmen an die Listen 1, 5 und 7 vergeben. Damit verbleiben zwölf nicht persönlich vergebene Stimmen. Diese erhalten nun die ersten zwölf Kandidaten der Liste, die Sie angekreuzt haben, in diesem Fall die ersten zwölf Kandidaten der FWG-Liste (= Liste 7). Kandidaten, die Sie auf keinen Fall wählen wollen, können Sie durchstreichen. Dies ist allerdings nur sinnvoll, wenn diese auf einer Liste stehen, die Sie angekreuzt haben. Wenn Sie mehrere Listen ankreuzen oder mehr als 20 Stimmen vergeben, ist Ihre Wahl ungültig.

GLEICHES GILT FÜR DEN WAHLZETTEL ZUM KREISTAG, ALLERDINGS HABEN SIE DORT 70 STIMMEN!

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

FWG

V.i.S.d.P.: Dr. Gerhard Glöckner Ginsterweg 4 63811 Stockstadt a. M. 06027-2825